



Liebe Vorahnenden,

woran denken Sie, wenn Sie an die Zukunft denken? Bis vor kurzem waren die Zukunftsbilder der Bevölkerung aufgrund von weltweiten Krisen, geringem Wirtschaftswachstum oder gesellschaftlichen Spannungen eher negativ behaftet – der *Stern* urteilte Ende 2023 gar: „[Deutschland hat kollektiv schlechte Laune](#)“. Vielleicht lag es aber auch zum Teil am tristen Winter – mit den ersten warmen Frühlingstagen und den Polarlichtern nach dem [heftigsten Sonnensturm seit 20 Jahren](#) – scheint es allgemein wieder bunter am Horizont zu werden. Die Wild Card „großflächiger GPS- und Stromausfall“ blieb dabei zum Glück aus!

[KfW und ifo Institut](#) blicken optimistischer in die Zukunft, viele Aspekte des Sozialstaates machen den Menschen einer [neuen Umfrage](#) zur Folge Hoffnung – so glauben 38 % der Befragten an die Kreativität und Innovationskraft der Deutschen. Die „[Generation Mitte](#)“ der 30 bis 59-jährigen scheint die negative Stimmung der Pandemiejahre hinter sich gelassen zu haben und freut sich mehrheitlich auf die Zukunft!

Wir hoffen, Sie freuen sich ebenso auf diese Ausgabe der Inside Foresight, in der wir Ihnen zwar Disruptionen und weltpolitische Unwägbarkeiten präsentieren, aber auch spannende NATO-Sci-Fi und mindestens 100 Gründe, die Zukunft zu lieben.

Lassen Sie uns gemeinsam neben den negativen Prognosen von allen Seiten auch immer den Silberstreif am Horizont sehen und so manche Vorhersagen vielleicht beiseitelegen und mit frohem Mut und Kreativität eine gute Zukunft gestalten. Um es mit den [Worten von Roger Spitz](#) zu sagen: „*The future of prediction is imagination*“.

Herzliche Grüße vom Team Strategische Vorausschau

Zahl des Tages: 9,6 Millionen

Malen Sie sich schon mal ein „D“ im Kreis auf Ihren Balkon. Die Anzahl der 2030 weltweit ausgelieferten Lieferdrohnen wird mit knapp zehn Millionen Stück fast doppelt so hoch wie der Wert von 2020, so das [Statista Research Department](#) im Januar. Drohnen sparen Geld und Lieferzeit – und Juristen können sich auf interessante Rechtsstreitigkeiten freuen, die die Trümmer kollidierter Drohnen auslösen werden.

Veranstaltungshinweise:



INSIDE FORUM 2024

Beim **INSIGHT-Forum 2024** stellen 15 Akteure zur Innovationsfolgenabschätzung aus den Themenfeldern Digitale Bildung, Wasserstoff, Soziale Innovationen sowie einem themenoffenen Feld ihre Erkenntnisse zu gesellschaftlichen Auswirkungen und politischen Handlungsfelder zur Diskussion.

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** lädt hierzu am 18. und 19. Juni in seine Räumlichkeiten ein.

Die Anmeldung ist noch bis zum 24. Mai unter diesem [Link](#) möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: info@insightforum.de



5th Anticipation Conference

11.-14. September, Lancaster, UK

Die Art, wie der gesellschaftliche Kontext unsere Zukunftserwartungen prägt, ist Thema der Konferenz in Nordengland. Im interdisziplinären Forum befassen sich Wissenschaftlerinnen, Praktiker, Bürgerinnen und Bürger mit komplett veränderten Rahmenbedingungen und Werten in der Zukunft. Sie sehen dabei auch auf Prozesse, mit denen positive Veränderungen für künftige Generationen entstehen können. Die Early Bird Registration des Call for Papers endet am 12. Juli 2024. Mehr Infos unter: <https://www.lancaster.ac.uk/social-futures/events/anticipation-conference-2024/>



NATO 2099

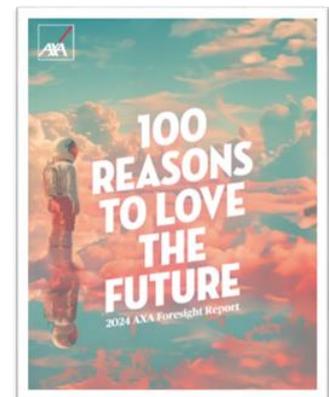
Am 4. April dieses Jahres feierte die NATO ihren 75. Geburtstag. Nachdem die Organisation in den vergangenen Jahren schon als „obsolet“ oder „hirntot“ bezeichnet wurde, ist ihre Relevanz dieser Tage ohne Zweifel. Grund genug für **Florence Gaub** vom NATO Defence College in Rom, **75 Jahre in die Zukunft der Allianz** zu schauen. Ein facettenreicher Sammelband mit zahlreichen kurzen und inspirierenden Science-Fiction-Texten verschiedener Autorinnen und Autoren inkl. AI kam dabei heraus: Natürlich mit Weltraumflügen und ganz persönlichen Geschichten.

[Link zum Sammelband \[ENG\]](#)

100 Gründe, die Zukunft zu lieben

Die Zeiten, in denen die NATO wieder an Relevanz gewinnt gehen einher mit vielen negativen Zukunftsaussichten. Nicht nur die vermeintliche Rückkehr von Krieg und Krisen, auch der Klimawandel, gesellschaftliche Spaltungen oder Gesundheitsrisiken spielen im öffentlichen Diskurs eine einnehmende Rolle. Die **AXA-Versicherung** setzt dem etwas entgegen und präsentiert in ihrem **2024 Foresight Report** viele gute Gründe, sich auf die Zukunft zu freuen! Trends und Treiber für nachhaltige Entwicklung, globale Gesundheitsoffensiven oder die Kraft kollektiver Foresight – freuen Sie sich auf eine Dosis Zuversicht.

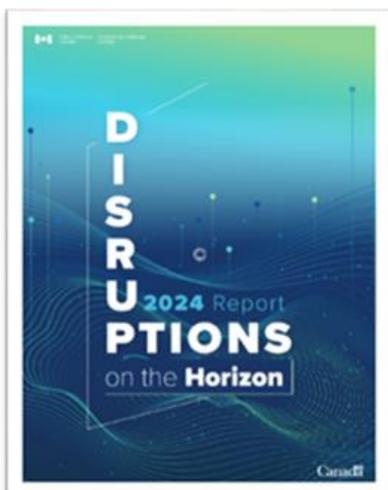
[Link zum Report \[ENG\]](#)



Disruptions on the Horizon 2024

Der kanadische regierungsnaher Think Tank Policy Horizons Canada hat sich in diesem neu veröffentlichten Report auf verschiedene Störereignisse (Disruptionen) fokussiert, diese analysiert und bewertet. Einige davon sind zwar landesspezifisch, aber ein Großteil kommt uns auch hierzulande bekannt vor, zum Beispiel die Überforderung der Patientennotversorgung, Desinformation, ein nächster Weltkrieg oder die Monetarisierung von biologischen Daten.

[Link zum Report \[ENG\]](#)



ESPAS Horizon Scanning

Das “European Strategy and Policy Analysis System” (ESPAS) veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Horizon Scanning Bulletins. In der neusten Ausgabe 5 vom März 2024 werden 20 Trends und Weak Signals präsentiert von denen drei etwas genauer beleuchtet werden: Kartelle im Bereich der Mineralienindustrien, Biosphären unter unseren Füßen und Maschinenethik.

[Link zum ESPAS Horizon Scan \[ENG\]](#)



Weltpolitische Unwägbarkeiten: Erkundungen der Zukunft

Mit Geschichten der Zukunft beschäftigt sich diese neue Veröffentlichung der Stiftung Wissenschaft und Politik. Was passiert, wenn China den Wettlauf zum Mond gewinnt oder Europa in Pathogene des russischen Permafrosts eine neue Pandemie hervorrufen? Diese und weitere Fragen erscheinen auf den ersten Blick vielleicht noch weit weg, die Gedankenspiele zeigen aber, dass sie in jedem Fall nicht unmöglich scheinen.

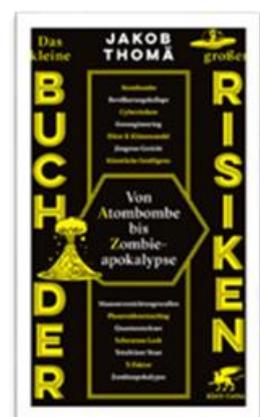
[Link zur Studie \(DEU\)](#)

Buchtipp:

Jakob Thomä – Das kleine Buch der großen Risiken

„Was wäre, wenn?“ – die klassische Frage aus der Strategischen Vorausschau wird in diesem Buch ein wenig vorgedacht. Moderne Risiken von A wie Atombombe bis Z wie Zombieapokalypse werden in wissenschaftlich fundierten, aber leicht verdauliche Appetithäppchen serviert und plausibel gemacht.

Erschienen im Klett-Cotta Verlag. [Link zum Buch](#)



Zu guter Letzt ...

... noch der Hinweis auf die aktuell laufende **Ausschreibung** der „Next Generation Foresight Practitioners“ – Initiative der School of International Futures: Bis zum 2. Juni kann man sich hier noch mit seinem **Foresight-Projekt** für den bis zu 10.000 US-Dollar dotierten **Fellowship** bewerben. Weitere Infos (auf Englisch) hier:

<https://nextgenforesight.org/fellowship/apply/>



Ihre Ansprechpartner

Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien

 strategischevorausschau@baks.bund.de

Falls Sie keine weiteren Infomails des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau der Bundesakademie für Sicherheitspolitik erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

Bildnachweise:

Titelbild, Logo Insight Forum, Anticipation Conference, NATO 2099, AXA Report, Disruptions on the Horizon Canada, ESPAS Horizon Scanning, SWP-Studie, Buchcover „Das kleine Buch der großen Risiken“

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesakademie für Sicherheitspolitik | Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau | Ossietzkystraße 44/45 | 13187 Berlin
+49 (0)30 40046-420 | strategischevorausschau@baks.bund.de | www.baks.bund.de